

# Hubertus Bote

Mit amtlichen Bekanntmachungen für St. Hubert

Nummer 563

46. Jahrgang

Einzelpreis 1,00 €

Juni 2013

## Prunkvolles Schützenfest

der St. Antonius-Männerschützenbruderschaft St. Hubert/Voesch e. V. 1930

Traditionell feiern die „Männ“ alle vier Jahre ihr Schützenfest. In diesem Jahr war es wieder so weit. Große Ereignisse werfen natürlich ihre Schatten voraus. Schon Mitte 2012 begannen die umfangreichen Vorbereitungen durch das Organisationsteam. Ostersonntag 2013 traten dann die Schützen zum Vogelschuss am Bürgerhaus Voesch an. Beim 875. Schuss holte der glückliche Thomas Greifzu den Rest des hartnäckigen Vogels von der Stange und wurde am gleichen Abend zum König proklamiert. Zu seinen Ministern ernannte er Detlev Frühauf und Markus Güldenbog. Nun gingen die Stra-



König Thomas Greifzu mit Britta Greifzu (Mitte) und den Töchtern Vanessa, Saskia (re.) sowie Annika (ganz links), Markus Güldenbog (Minister, verdeckt) mit Martina Güldenbog, Detlef Frühauf (Minister) mit Birgit Frühauf  
Foto: Karin Schenk

Bengemeinschaften an die Arbeit. Die verschiedenen Kränzergruppen hatten Voesch, Escheln und St. Hubert in ein Blumenmeer verwandelt. Wochenlang waren die Schützenbruderschaft und die Voescher Bürger emsig bemüht, der gesamten

Honschaft ein herrliches Aussehen zu geben.

### Maienfahren mit 54 Reitern

Das Fest begann am 18. Mai 2013 um 12.00 Uhr mit dem Maienfahren, an welchem 54

Reiter, traditionell auf Kaltblutpferden mit wunderschöner Geschir, dem Maienfahrezug vorausritten, gefolgt von König und Ministern auf Rappen, sowie fünf von Kaltblütern gezogenen Maienwagen. Hauptaufgabe war das Aufstellen von 24 Maibäumen am Königshaus, an allen Minister- und Offiziershäusern, sowie beim Präses der Schützen, Pfarrer Pero Stanusic und beim Schützenkönig der Voescher Junggesellen. Auch am ehemaligen Bürgermeisteramt in St. Hubert wurde ein Maibaum gesetzt. Sowohl

Bürgermeister Volker Rübo als auch seine Stellvertreter Otto Birkmann und Hans-Peter van der Bloemen bedankten sich für diese Aufmerksamkeit und wünschten den Schützen einen weiterhin schönen Verlauf des Schützenfestes.

Das Maibaumsetzen wurde mit Bravour



Tribüne vor dem Ehrenmal in Voesch bei der prächtigen Parade mit 400 Schützen und etwa 120 Musikern  
Foto: Miriam Irchad (Mobile Fotografie)